

Informationen zur geplanten Einführung des Ganztags in der Inselfschule – Stand 23.05.2022

Übergangslösung

Es wird im ersten Schritt ein offener Ganztags angeboten an 3 Tagen pro Woche.

Ein angemeldetes Kind verpflichtet sich für 6 Monate, an mindestens 1 bis 3 Nachmittagen am Ganztags teilzunehmen.

Das Mittagessen ist an den Ganztags gekoppelt: wer zum Ganztags angemeldet ist, isst auch dort. Ohne Ganztagsanmeldung ist ein Mittagessen nicht möglich. Die Anmeldung und Abrechnung erfolgt über das Sekretariat der Inselfschule, in geringfügigem Maß werden dafür die Stunden aufgestockt.

Wer und wie viele Personen essen?

- Grund- und Oberschüler: 40 maximal; 25 realistisch
- Lehrer: 2

Preis pro Essen: EUR 4,00.

Wer produziert

Die Hermann Lietz-Schule Spiekeroog produziert die Essen. Die Ferienzeiten beider Schulen sind weitestgehend identisch, in den nicht deckungsgleichen Zeiten wird das Küchen-Team der HLS trotzdem die Essensversorgung übernehmen. Für die Verköstigung des Kindergartens wird in den Ferienzeiten wie bisher auf die Dünenklinik zurückgegriffen.

Was wird gekocht

Grundsätzlich sollten max. 2 Mahlzeiten angeboten werden: einmal vegetarisch und leicht abgewandelt mit Fleisch. Es werden überwiegend Bio Produkte verwendet.

Die HL Schule kann Sonderwünsche (z.B. glutenfrei) bedienen.

Mittagessen

Eine Anmeldung zum Ganztags ist verbindlich für 6 Monate und ist gleichzeitig eine verbindliche Anmeldung zum Essen. Es wird durchgängig gezahlt; ab einer längeren Abwesenheit (eine Woche) werden diese nicht berechnet und rückwirkend erstattet.

Essensausgabe u. Logistik

Cook & Serve: Das Essen wird heiß geliefert, muss ggf. noch kurz auf Temperatur gebracht werden und dann direkt ausgegeben. Eine dazu befähigte Person muss die Vorbereitung, Ausgabe und Aufräumarbeiten in der Küche durchführen.

Der Transport des Essens per Lastenfahrrad oder E-Karre, wobei die Präferenz auf dem Lastenfahrrad liegt, da es deutlich schneller fährt und besser zur Insel passt. Die Belieferung von Schule und Kindergarten erfolgt zusammen.

Es ist geplant, Ausgabe und Transport in die Hände der HL-Schule zu legen, ein Dienstleistungsvertrag zwischen Schulträgern und der HL-Schule ist gerade in Abstimmung. Die Kosten teilen sich beide Schulträger, gemäß „Vereinbarung zwischen dem Landkreis und der Gemeinde über die Beteiligung der Gemeinde Spiekeroog an den laufenden Kosten der in der Inselfschule Spiekeroog untergebrachten Grundschule und der im Dachgeschoss ausgebauten Wohnungen“

Bauliche Anpassungen / Investitionen

Die Planung der Übergangslösung läuft, die Angebotseinholung und Umsetzung erfolgt über den Landkreis Wittmund ab dem 01.01.2023. Es zeichnet sich ab, dass die Gesamtinvestitionskosten für die Übergangslösung bei ca. 50.000 Euro liegen werden. Fast

alle Investitionen sind nachhaltig ausgerichtet und können auch zukünftig in der Dauerlösung genutzt werden. Für die Übergangslösung sind keine baulichen Anpassungen notwendig.

Die Ausschreibung der Planungsleistung für den im Raum- und Funktionsprogramm beschlossenen Neubau wird ab dem 01.01.2023 durch den Landkreis Wittmund erfolgen. Das Einwerben von Fördermitteln und die Beantragung von Finanzmitteln bei der Schulbaukasse erfolgt ebenfalls über den Landkreis, eine Vereinbarung zur Kostenverteilung ist noch zu schließen.

Die Miterrichtung von Wohnraum über der Mensa wird vom Landkreis unterstützt, die Mehrkosten sind von der Gemeinde zu tragen. Die Mensa sowie die dazu gehörigen Räumlichkeiten sollen, mit Ausnahme der Küche, auch außerschulischen Aktivitäten zur Verfügung stehen.